

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 27. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 17. Januar 2019, 16.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 29.11.2018)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Museum für Komische Kunst:
Das „Caricatura Museum Frankfurt“
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.09.2018, [NR 651](#)
4. Bericht der Dezernentin
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Sonderausschuss Dom-Römer
Antrag der AfD vom 19.12.2018, [NR 717](#)
7. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförderung
Bericht des Magistrats vom 26.11.2018, [B 379](#)
8. Datenerhebung zur Nutzung Frankfurter Kultureinrichtungen
Bericht des Magistrats vom 03.12.2018, [B 381](#)
9. Preiserhöhungen im Zoo verhindern
Anregung des OBR 4 vom 27.11.2018, [OA 338](#)

Dr. Nina Teufel
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 27. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 17. Januar 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 29.11.2018)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 World-Park in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 09.03.2018, [B 80](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Die 30. öffentliche Plenarsitzung der
Stadtverordnetenversammlung findet
am**

**Donnerstag, dem 31. Januar 2019,
16.00 Uhr, im Rathaus Römer,
Plenarsaal,**

statt.

**Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 29. Januar 2019, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.**

6. Glyphosat- und neonicotinoidfreies Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2018, [NR 636](#)
7. Förderprogramm zur Anschaffung von in Frankfurt genutzten Lastenrädern
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 697](#)
8. Parkhäuser zu Wohnraum!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 698](#)
9. Verkehrswende jetzt!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 699](#)
10. Fahrverbote für Dieselfahrzeuge in Frankfurt am Main
Antrag der FDP vom 27.11.2018, [NR 706](#)
11. Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
12. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2018, Teil 2
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 221](#)
13. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadtentwässerung Frankfurt am Main für das Jahr 2017 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, [M 226](#)
14. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, [M 227](#)
15. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
Vortrag des Magistrats vom 21.12.2018, [M 237](#)
16. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum
Vortrag des Magistrats vom 21.12.2018, [M 240](#)
17. Stabsstelle Fluglärmschutz
Bericht des Magistrats vom 29.10.2018, [B 348](#)
18. Flächendeckend Müllcontainer an Grillplätzen aufstellen
Bericht des Magistrats vom 12.11.2018, [B 355](#)
19. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 360](#)
20. „Kein Müll ins Klo“ - Informationskampagne starten
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 367](#)
21. Umfassender Lärmschutz für die Pestalozzischule
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 372](#)
22. Bäume wenn möglich umpflanzen statt fällen
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 405](#)
23. Plastikfrei in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 409](#)
24. Mängelmelder-App - Schnell und unkompliziert
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 410](#)
25. Aufforstung des Parkplatzes „Isenburger Schneise“ endlich beginnen
Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, [OA 253](#)
26. Inklusive Spielplätze für Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 27.11.2018, [K 119](#)
27. Mehr öffentliche und kostenlose Fitness-einrichtungen in Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 27.11.2018, [K 121](#)
28. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 27. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 21. Januar 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 03.12.2018)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Danke Deutschland - Mehr Demut zeigen?
Anfrage der FRANKFURTER vom 29.08.2018, [A 382](#)
- 4.2 Antisemitismus und religiöses Mobbing an Frankfurter Schulen
Gemeinsame Anfrage der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.09.2018, [A 389](#)

- 4.3 Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit
Bericht des Magistrats vom 18.05.2018, [B 147](#)
- 4.4 Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Bericht des Magistrats vom 04.06.2018, [B 156](#)
- 4.5 Stärkung von Kooperationsmöglichkeiten Frankfurter Schulen mit außerschulischen Mentoring- und Förderprogrammen
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 257](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Bericht der Dezernentin
7. Finanzielle Bundesmittel aus Digitalpaket für Schulen jetzt bereitstellen!
Antrag der BFF vom 07.12.2018, [NR 711](#)
8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2017
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, [M 228](#)
9. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main
Beschlussfassung über die geplante Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2019
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, [M 229](#)
10. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, [M 230](#)
11. Otto-Hahn-Schule, Sanierung Bauteil B mit Auslagerung inkl. Erweiterung hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, [M 233](#)
12. Schulbau beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 19.10.2018, [B 343](#)
13. Bildungskonferenz mit Beteiligung der KAV
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 361](#)
14. Differenzierte Betrachtung der Querversetzung
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 362](#)
15. KGS Niederrad - Straßennutzung am temporären Standort?
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 364](#)
16. Frauenanteil in der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 370](#)
17. Maßnahmen gegen Diskriminierung bei der Wohnungsvergabe
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 371](#)
18. Umfassender Lärmschutz für die Pestalozzischule
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 372](#)
19. Zahl der in die Regelschule reintegrierten Sonderschülerinnen und Sonderschüler endlich ermitteln!
Bericht des Magistrats vom 26.11.2018, [B 376](#)
20. Datenerhebung zur Nutzung Frankfurter Kultureinrichtungen
Bericht des Magistrats vom 03.12.2018, [B 381](#)
21. Breitbandförderprogramm für den Glasfaserausbau an Schulen
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 391](#)
22. Neues Denken in der Vergabe für Schulesen
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 392](#)
23. Weltoffenes Frankfurt am Main - auf dem Weg zu einer lesben- und schwulenfreundlichen Stadt
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 394](#)
24. Integrationskurse für „Schutzsuchende“
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 395](#)
25. Schülerinnen- und Schülerversorgung im Gallus mit geringstmöglichen Mitteln - statt einem bundesweit beachteten Leuchtturmprojekt?
Anregung des OBR 1 vom 30.10.2018, [OA 326](#)
26. Zugang von Minderjährigen in die Deutsche Nationalbibliothek
Anregung des OBR 2 vom 26.11.2018, [OA 336](#)
27. Konzeption und Finanzierung einer neuen Kindertagesstätte und eines neuen Versammlungs- und Veranstaltungsraums am Kalbacher Stadtpfad
Anregung des OBR 12 vom 30.11.2018, [OA 343](#)
28. „Haus der Deutschen Geschichte“ - Als Abschluss der Integrationskurse - II
Anregung der KAV vom 23.10.2018, [K 114](#)
29. Frankfurt - Ticket für die Mitglieder der KAV
Anregung der KAV vom 27.11.2018, [K 118](#)
30. Inklusive Spielplätze für Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 27.11.2018, [K 119](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Hildegard Burkert
Ausschussvorsitzende



Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 27. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 21. Januar 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(26. Sitzung vom 03.12.2018)
5. Berichte der Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Bau- und Mietkalkulationen der ABG
Anfrage der LINKE. vom 15.03.2018, [A 334](#)
- 6.2 Die ferne Zukunft des Ratskellers
Anfrage der FDP vom 24.04.2018, [A 346](#)
- 6.3 Probleme mit Passivbauweise in Schulen
Anfrage der AfD vom 13.09.2018, [A 387](#)
- 6.4 Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice
Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Optimale Toilettenversorgung in Frankfurt
Etatantrag der FRANKFURTER vom 27.01.2018, [E 252](#)
- 6.5 Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Wohin, wenn's drückt?
Endlich eine öffentliche Toilette an der Kettelerallee!
Etatantrag der FRANKFURTER vom 27.01.2018, [E 254](#)
- 6.6 Aufstellung öffentlich zugänglicher sanitärer Anlagen entlang des Mainufers
Bericht des Magistrats vom 04.05.2018, [B 125](#)
- 6.7 Die Frankfurter Campus-Meile als städtische Struktur entwickeln und den Wissenschaftsstandort Frankfurt stärken
Bericht des Magistrats vom 15.06.2018, [B 175](#)
- 6.8 Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des „Langen Franz“ und des „Kleinen Cohn“ als Wahrzeichen der Stadt
Bericht des Magistrats vom 15.06.2018, [B 188](#)
- 6.9 Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Öffentliches WC in Nieder-Eschbach in der Prager Straße an der U-Bahn-Haltestelle Etatanregung des OBR 15 vom 19.01.2018, [EA 42](#)
- 6.10 Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Toilettenanlage U-Bahn-Station „Nieder-Eschbach“
Etatanregung des OBR 15 vom 19.01.2018, [EA 43](#)
- 6.11 Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Drei öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 1
Etatanregung des OBR 1 vom 23.01.2018, [EA 94](#)
7. Entwicklung Alt-Sachsenhausens im Dom-Römer-Ausschuss begleiten
Antrag der FDP vom 08.08.2018, [NR 625](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 28.09.2018, [NR 665](#)
8. Parkhäuser zu Wohnraum!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 698](#)
9. Kleingärten vor der Gefahr sinnloser Räumung schützen
Antrag der FRANKFURTER vom 29.11.2018, [NR 707](#)
10. Mehr familiengerechte Sozialwohnungen
Antrag der FDP vom 06.12.2018, [NR 710](#)
11. Konzeptvergaben zum Wohle Frankfurts nutzen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 11.12.2018, [NR 714](#)
12. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen
Antrag der LINKE. vom 20.12.2018, [NR 718](#)
13. Mehr Transparenz über das städtische Handeln in Milieuschutzgebieten
Antrag der LINKE. vom 20.12.2018, [NR 719](#)
14. Erhaltungssatzung Nr. 49 - Frankfurt am Main - Westend III
hier: Einstellung des Erhaltungssatzungsverfahrens
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2018, [M 186](#)

15. Erhaltungssatzung Nr. 54 -
Frankfurt am Main - Altstadt/Innenstadt
hier: Einstellung des Erhaltungssatzungs-
verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2018,
M 187
16. Bebauungsplan Nr. 904 -
Nördlich Kollwitzstraße
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 12.11.2018,
M 210
17. Bebauungsplan Nr. 893 -
Südlich Borsigallee/Am Hessencenter
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 26.11.2018,
M 224
18. Bebauungsplan Nr. 924 -
Frankenallee/Schmidtstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018,
M 232
19. Otto-Hahn-Schule, Sanierung Bauteil B mit
Auslagerung inkl. Erweiterung
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018,
M 233
20. Alte Turnhalle am Grubweg 6, Flur 14,
Flurstück 1785
Bericht des Magistrats vom 19.10.2018, B 342
21. Schulbau beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 19.10.2018, B 343
22. Ist der zweite Brückenturm auf der Alten
Brücke noch nicht vom Planungstisch?
Bericht des Magistrats vom 02.11.2018, B 352
23. Kommunale Wohnraumversorgung:
Jahresbericht 2017
Bericht des Magistrats vom 12.11.2018, B 356
24. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für
Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 360
25. KGS Niederrad - Straßennutzung am tempo-
rären Standort?
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 364
26. Maßnahmen gegen Diskriminierung bei der
Wohnungsvergabe
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 371
27. Förderprogramme für den Wohnungsbau
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 373
28. Frankfurter Prämienprogramm zum Wohnungs-
tausch
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, B 402
29. Einhausung A 661
Anregung des OBR 4 vom 05.06.2018,
OA 278
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 13.08.2018,
OA 287
30. Wohnen und öffentlichen Gemeinbedarf
ausreichend bei der Neubebauung des FAZ
Geländes berücksichtigen und sichern
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018,
OA 301
31. Milieuschutzsatzungen zum Wohle der
Bewohnerinnen und Bewohner nutzen
Anregung des OBR 2 vom 26.11.2018,
OA 335
32. Milieuschutz für Rödelheim
Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018,
OA 337
33. Bestehende Wohnbaupotenziale schnell
nutzen und die Nordweststadt als „Raumstadt“
im Grünen erhalten!
Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018,
OA 340
34. Städtebauliche Neuordnung des Areals
„Kleines Einkaufszentrum“ in der Thomas-
Mann-Straße
Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018,
OA 342
35. Konzeption und Finanzierung einer neuen
Kindertagesstätte und eines neuen Versamm-
lungs- und Veranstaltungsraums am Kalbacher
Stadtpfad
Anregung des OBR 12 vom 30.11.2018,
OA 343
36. Erhaltungssatzungen Milieuschutz für das
Nordend - Notwendige Ergänzungen neu
prüfen
Anregung des OBR 3 vom 29.11.2018,
OA 344
37. Ergänzung der Milieuschutzsatzung Nordend
Mitte
Erhaltungssatzung Nr. 50
Anregung des OBR 3 vom 29.11.2018,
OA 345
38. Milieuschutz für privates Kleingewerbe?
Anregung des OBR 3 vom 29.11.2018,
OA 346
39. - Schutz der Senioren in der Seniorenwohnan-
lage, Lauterbacherstraße 4, vor Kriminellen
- Ausschließliche Vermietung von Wohnungen
an Senioren in der Seniorenwohnanlage
Lauterbacher Straße 4
- Bereitstellung von Parkplätzen für Betreu-
ungsdienste und Handwerker auf dem
Grundstück Lauterbacher Straße 4
- Ausbau des Angebots für Senioren in der
Seniorenwohnanlage Lauterbacher Straße 4
Anregung des OBR 11 vom 03.12.2018,
OA 347
40. Unterstützung der Berufe der Zukunft
Anregung der KAV vom 05.06.2018, K 95

Verkehrsausschuss

Einladung zur 27. Sitzung des Verkehrsausschusses am

Dienstag, dem 22. Januar 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 04.12.2018)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bericht des Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Wer hat hier ein Rad ab? Oder wie steht's um die oBikes?
Anfrage der FRANKFURTER vom 12.09.2018, [A 386](#)
- 6.2 Neue Formen der urbanen Mobilität
Anfrage der FDP vom 13.09.2018, [A 388](#)
- 6.3 Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
Anfrage der FRANKFURTER vom 25.09.2018, [A 391](#)
- 6.4 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Erhöhung der Mittel zur Substanzerhaltung des Straßen- und Wegenetzes
Etat Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 26.04.2017, [E 17](#)
- 6.5 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Fahrpreise im ÖPNV weiter senken
Etat Antrag der LINKE. vom 15.03.2018, [E 117](#)
- 6.6 Straßenbahnlinie 16 endlich wieder bis Offenbach Marktplatz verlängern
Antrag der FRANKFURTER vom 27.06.2018, [NR 610](#)
- 6.7 Radwege mit Richtungspfeilen ausstatten
Antrag der BFF vom 28.08.2018, [NR 638](#)
- 6.8 Lärmschutz durch Geschwindigkeitsüberwachung und Geschwindigkeitsbegrenzung: Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen und Tempokonzept
Bericht des Magistrats vom 04.06.2018, [B 162](#)
- 6.9 Heiligenstockweg beruhigen: Zweimal wochentags eine Einbahnstraßenregelung einführen
Bericht des Magistrats vom 09.06.2017, [B 189](#)
- 6.10 Heiligenstockweg zeitweise für den Berufsverkehr sperren
Anregung des OBR 10 vom 13.06.2017, [OA 164](#)
- 6.11 Umgehungsstraße und Verkehrskonzept für Bonames
Anregung des OBR 10 vom 20.02.2018, [OA 228](#)
- 6.12 Frühzeitige Einrichtung eines Zweirichtungsradwegs im künftigen Bürgerpark
Anregung des OBR 5 vom 08.06.2018, [OA 279](#)
7. Kreative Lösung für die Friedberger Landstraße finden
Antrag der FDP vom 25.10.2018, [NR 684](#)
8. Förderprogramm zur Anschaffung von in Frankfurt genutzten Lastenrädern
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 697](#)
9. Parkhäuser zu Wohnraum!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 698](#)
10. Verkehrswende jetzt!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 699](#)
11. Einführung von Sicherheitssystemen für U- und S-Bahnen prüfen
Antrag der BFF vom 20.11.2018, [NR 703](#)
12. Fahrverbote für Dieselfahrzeuge in Frankfurt am Main
Antrag der FDP vom 27.11.2018, [NR 706](#)
13. Aufnahme Fernbahntunnel in den Bundesverkehrswegeplan
Antrag der BFF vom 29.11.2018, [NR 709](#)
14. Verbesserung der Bedingungen für Lieferdienste
Antrag der FDP vom 10.12.2018, [NR 712](#)
15. Schlaglöcher sind gefährlich und ein unwürdiger Anblick
Antrag der FRANKFURTER vom 10.12.2018, [NR 713](#)
16. Busparkplätze Gutleutstraße: Situation zugunsten der Anwohnerinnen und Anwohner neu beordnen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.12.2018, [NR 720](#)
17. Ausbau Textorstraße zwischen Brückenstraße und Darmstädter Landstraße sowie KP Heisterstraße/Siemensstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2018, [M 76](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 09.08.2018, [NR 629](#)
18. Kreisverkehr Oppenheimer Landstraße/ Holbeinstraße/Burnitzstraße/Hedderichstraße/ Nell Breuning Straße
Vortrag des Magistrats vom 02.11.2018, [M 207](#)

19. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, M 222
20. Ängsten der Anwohner entgegenzutreten - „Am Eschbachtal“ autofrei planen!
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 238
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 23.10.2018, NR 682
21. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in der Innenstadt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, B 253
22. Besseren ÖPNV in Frankfurt:
Taktung des 25er Busses anpassen
Bericht des Magistrats vom 15.10.2018, B 338
23. a) Gute Mobilität mit weniger Schadstoffemissionen und Lärm: Mehr Tempo bei der Verbreitung der E-Mobilität in Frankfurt
b) Elektro-Offensive für den Frankfurter Westen
Bericht des Magistrats vom 19.10.2018, B 340
24. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
Bericht des Magistrats vom 19.10.2018, B 344
25. Sossenheim: Wie plant der Magistrat die Verkehrssituation in der Westerbachstraße (im Bereich der Wilhelm-Fay-Straße) zu verbessern?
Bericht des Magistrats vom 29.10.2018, B 346
26. Westumgehung Unterliederbach
Bericht des Magistrats vom 29.10.2018, B 347
27. KGS Niederrad - Straßennutzung am temporären Standort?
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 364
28. Sossenheim: Die Gewerbegebiete „Wilhelm-Fay-Straße“ und „Gaugrafenstraße“ endlich an die Autobahn anbinden
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 365
29. WLAN in den Bussen und Bahnen der VGF
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 366
30. Umfassender Lärmschutz für die Pestalozzischule
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, B 372
31. ÖPNV sozialer gestalten
Bericht des Magistrats vom 17.12.2018, B 398
32. Aufforstung des Parkplatzes „Isenburger Schneise“ endlich beginnen
Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, OA 253
33. Ersatz des schienengleichen Bahnübergangs am Berkersheimer Bahnhof im Zuge des S 6 Ausbaus
Anregung des OBR 14 vom 04.06.2018, OA 271
34. Ersatz des schienengleichen Bahnübergangs am Berkersheimer Bahnhof/Brückenbauwerk
Anregung des OBR 14 vom 04.06.2018, OA 272
35. Einhausung A 661
Anregung des OBR 4 vom 05.06.2018, OA 278
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 13.08.2018, OA 287
36. Zu schnelles Fahren im Bereich der Battonnstraße östlich der Kurt-Schumacher-Straße
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, OA 302
37. Radweglücken schließen
hier: Friedberger Tor - Konrad-Adenauer-Straße - Konstablerwache - Kurt-Schumacher-Straße
Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, OA 309
38. Ersatz der Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
Anregung des OBR 14 vom 22.10.2018, OA 314
39. Personelle Ausstattung der Verkehrsüberwachung stark verbessern, Bewohnerparkgebiete ausweiten
Anregung des OBR 1 vom 30.10.2018, OA 329
40. Seilbahnen für Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 27.11.2018, K 120

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Wolfgang Siefert
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 27. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 22. Januar 2019, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 04.12.2018)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Existenz von Wasserhäuschen in Frankfurt sichern
Antrag der FDP vom 28.08.2018, NR 641
- 3.2 Frauenanteil in der Kommunalen Ausländervertretung
Bericht des Magistrats vom 05.03.2018, B 71

4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
7. Digitalpakt mit Netzbetreiber(n) schließen und Breitband- sowie 5G Netz flächendeckend verfügbar machen
Antrag der FDP vom 26.11.2018, [NR 705](#)
8. Bebauungsplan Nr. 893 -
Südlich Borsigallee/Am Hessencenter
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 26.11.2018,
[M 224](#)
9. Bebauungsplan Nr. 924 -
Frankenallee/Schmidtstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018,
[M 232](#)
10. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in der Innenstadt
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 253](#)
11. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ Frankfurt/Rhein Main
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, [B 279](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 24.10.2018,
[NR 683](#)
12. Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, [B 303](#)
13. a) Gute Mobilität mit weniger Schadstoffemissionen und Lärm: Mehr Tempo bei der Verbreitung der E-Mobilität in Frankfurt
b) Elektro-Offensive für den Frankfurter Westen
Bericht des Magistrats vom 19.10.2018, [B 340](#)
14. Frauenanteil in der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 370](#)
15. Weltoffenes Frankfurt am Main - auf dem Weg zu einer lesben- und schwulenfreundlichen Stadt
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 394](#)
16. Plastikfrei in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 409](#)
17. Unterstützung der Berufe der Zukunft
Anregung der KAV vom 05.06.2018, [K 95](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Uwe Paulsen
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 27. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 24. Januar 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 06.12.2018)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Akademisierung der Hebammenausbildung
Anfrage der FDP vom 05.09.2018, [A 383](#)
5. Berichte der Dezernenten
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
7. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
8. Eine Servicestelle mit einem integrierten Notfall-Angebot soll Müttern helfen und Hebammen entlasten
Antrag der FDP vom 19.09.2018, [NR 656](#)
9. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018,
[M 216](#)
10. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2018
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018,
[M 217](#)
11. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2015
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018,
[M 218](#)
12. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2016
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018,
[M 219](#)
13. Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Beschlussfassung über die Festlegung der zulässigen Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2019
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2018,
[M 234](#)

14. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2018, [M 235](#)
15. „Kein Täter werden“ - Prävention und Therapie statt Strafe
Bericht des Magistrats vom 04.05.2018, [B 120](#)
16. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2017
Bericht des Magistrats vom 12.11.2018, [B 356](#)
17. Tote haben keine Anwälte IV
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 369](#)
18. Erste Hilfe für die Seele
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 411](#)
19. Organspenden ohne Grenzen
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 414](#)
20. - Schutz der Senioren in der Seniorenwohnanlage, Lauterbacherstraße 4, vor Kriminellen
- Ausschließliche Vermietung von Wohnungen an Senioren in der Seniorenwohnanlage Lauterbacher Straße 4
- Bereitstellung von Parkplätzen für Betreuungsdienste und Handwerker auf dem Grundstück Lauterbacher Straße 4
- Ausbau des Angebots für Senioren in der Seniorenwohnanlage Lauterbacher Straße 4
Anregung des OBR 11 vom 03.12.2018, [OA 347](#)
- 3.2 Günstige Jobtickets für alle!
Bericht des Magistrats vom 09.02.2018, [B 43](#)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Digitalpakt mit Netzbetreiber(n) schließen und Breitband- sowie 5G Netz flächendeckend verfügbar machen
Antrag der FDP vom 26.11.2018, [NR 705](#)
7. Verbesserungen in der Ausländerbehörde
Antrag der FDP vom 12.12.2018, [NR 715](#)
8. Strukturwandel bei Umgang mit Extremismus in Frankfurter Behörden
Antrag der FRAKTION vom 02.01.2019, [NR 721](#)
9. Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main am bundesweiten Projekt „Einheitliche Behördenrufnummer 115“
hier: Öffentlich-Rechtliche Vereinbarungen zur Fortführung der Kooperationen mit der Stadt Butzbach und dem Saale-Holzland-Kreis (Thüringen) mit dem 115 Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 220](#)
10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Wettaufwandsteuersatzung)
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, [M 225](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Städtische Beteiligung am DRK-Blutspendedienst beenden
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 399](#)
Dr. Renate Wolter-Brandecker
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Einladung zur 27. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 28. Januar 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (26. Sitzung vom 10.12.2018)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 E-Government und Digitalisierung
Antrag der FDP vom 12.06.2018, [NR 599](#)
11. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, [M 230](#)
12. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Frankfurt am Main - Heddernheim
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, [M 231](#)
13. Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, [B 303](#)
14. Die Servicenummer 115 bekannter und damit effizienter machen
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, [B 305](#)
15. Wildtierverbot in gastierenden Zirkusbetrieben
Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, [B 309](#)
16. Feuerwerksverbot an Silvester innerhalb des Dom-Römer-Areals
Bericht des Magistrats vom 19.10.2018, [B 345](#)
17. Stabsstelle Fluglärmschutz
Bericht des Magistrats vom 29.10.2018, [B 348](#)
18. Controlling des Personalwachstums
Bericht des Magistrats vom 02.11.2018, [B 353](#)

19. Frankfurt für mehr Geschlechtergerechtigkeit - Männern Care-Work ermöglichen!
Bericht des Magistrats vom 12.11.2018, [B 358](#)
20. Linksextreme Szenetreffpunkte in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 368](#)
21. Tote haben keine Anwälte IV
Bericht des Magistrats vom 16.11.2018, [B 369](#)
22. Wiederaufnahme der Verwaltungsreform - Durchführung von Organisationsuntersuchungen
hier: Bericht über die Arbeit der Reformkommission
Bericht des Magistrats vom 03.12.2018, [B 382](#)
23. Breitbandförderprogramm für den Glasfaserausbau an Schulen
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 391](#)
24. Plastikfrei in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 409](#)
25. Mängelmelder-App - Schnell und unkompliziert
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 410](#)
26. „Jagdszenen“
Bericht des Magistrats vom 21.12.2018, [B 417](#)
27. Asyl nach Frankfurt für Asia Bibi!
Anregung der KAV vom 27.11.2018, [K 122](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Ursula Busch
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 1 am
Dienstag, dem 22. Januar 2019, 19.00 Uhr,
Hellerhofschule - Mensa -, Idsteiner Straße 47

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 27.11.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.02.2019 um 19.00 Uhr in der Weißfrauenschule, Gutleutstraße 38, Lehrzimmer, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Erhaltungssatzung Nr. 53
- 5.2 Zukunft der Liegenschaft Elbestraße 48 (ehem. ABG-Gebäude)

Auskunftsersuchen:

- 5.3 Parkplätze: Privat oder öffentlich?
- 5.4 Wie geht es weiter mit dem ehemaligen Sozialrathaus?
Schandfleck Schwalbacher Straße 47

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Ein öffentlicher Bücherschrank für das Europaviertel!
7. Mehr Lebensqualität im Europaviertel II: Europa-Allee endlich als urbanen Boulevard gestalten!
8. Bücherschrank für den Golub-Lebedenko-Platz

Vortrag des Magistrats:

9. Erhaltungssatzung Nr. 54 - Frankfurt am Main - Altstadt/Innenstadt
hier: Einstellung des Erhaltungssatzungsverfahrens

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Kann an der Galluswarte ein dauerhafter Lebensmittelladen gebaut werden?
11. Weg mit der Müllkippe am westlichen Ende der Idsteiner Straße - mehr Sauberkeit im Gallus
12. Niedernhausener Straße/Schneidhainer Straße Feuerwehrzufahrt am Tel-Aviv-Platz sichern und abgesenkte Überwege für zu Fuß Gehende sichern
13. Sicherheit für zu Fuß Gehende am Gleisfeldpark auf der Pariser Straße
14. Lotte-Specht-Park
15. Verschmutzung der Europa-Allee durch Baustellen
16. Parkverbot in der Bushaldebucht der Haltestelle „Platz der Einheit“ in der Nähe der Station „Festhalle/Messe“
17. Bussen die Durchfahrt am Kreisel der Brüsseler Straße ermöglichen
18. Verkehrschaos vor der Grundschule im Europaviertel regeln
19. Schulische Betreuung an der Günderrode-schule
20. Kindgerechte Verkehrsordnung im Bahnhofsviertel
21. Kosten der Bahnhofsviertelnacht
22. Mehr Grün für Frankfurts Innenstadt
23. Vermietung von Ladenflächen in der B-Ebene der Station „Hauptwache“
24. Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Ignatz-Bubis-Brücke erhöhen - bevor es Tote gibt
25. Parksituation in der Krögerstraße
26. Wann werden alle Straßenbahnhaltestellen im Ortsbezirk 1 mit Fahrscheinautomaten ausgestattet?
27. Keine Kappung der Buslinie 30
28. Beleuchtung von Skatanlage und Fußballplatz unter der Friedensbrücke
29. Mehr Kontrollen an der Ampel auf Höhe der Gutleutstraße 215
30. Kinderrechte endlich umsetzen!
31. Erhaltungssatzung Nr. 54 - Frankfurt am Main - Altstadt / Innenstadt: Aufstellungsbeschluss gemäß § 172 (1) Nr. 2 Baugesetzbuch
32. Mehr Sicherheit für Fußgänger durch Transparenz: Countdown-Ampel am Hauptbahnhof und an der Konstablerwache

33. LoRaWan-Parksensoren für den Ortsbezirk 1
34. Antrag in eigener Sache – Einrichtung eines Bezirksbüros am Römer

Antrag:

35. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen

Vorträge des Magistrats:

36. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
37. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Frankfurt am Main - Heddernheim
hier: Mehrkostenvorlage
38. Bebauungsplan Nr. 924 - Frankenallee/Schmidtstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
39. Vorzeitige Verlängerung des Mietvertrages vom 28.04.2008 zur Anmietung der Liegenschaft Kurt Schumacher Straße 10 für das Planungsdezernat
40. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

41. Linksextreme Szenetreffpunkte in Frankfurt
42. Erhaltungssatzungen endlich umsetzen
43. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
44. Naivität als alternatives Geschäftsmodell (Teil 2)?
Der Zukunftspavillon auf dem Goetheplatz und sein Betreiber
45. Spielregeln für Leihfahrräder
46. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
47. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten
48. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
49. - Öffentliche Toiletten
- Toiletten am nördlichen Mainufer
- Aufstellung öffentlich zugänglicher sanitärer Anlagen entlang des Mainufers
- Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten
- Optimale Toilettenversorgung in Frankfurt
- Wohin, wenn's drückt? Endlich eine öffentliche Toilette an der Kettelerallee!
- Öffentliches WC in Nieder-Eschbach in der Prager Straße an der U-Bahn-Haltestelle
- Toilettenanlage U Bahn-Station „Nieder-Eschbach“
- Drei öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 1

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

1. Zuverlässigkeit Gaststättenbetreiber
Allerheiligenstraße

Zurückgestellte Vorlagen:

2. Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

3. Grundstückstausch mit dem Allgemeinen Almosenkasten, Gemarkung Frankfurt, Bezirk 1 sowie Gemarkungen Niederrad und Main gegen städtische Grundstücke in der Gemarkung Bockenheim

Dr. Oliver Strank
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 21. Januar 2019, 19.00 Uhr,
Kath. Gemeinde St. Ignatius, Gärtnerweg 60,
Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern

Vertreter des Jugend- und Sozialamtes sind eingeladen, um den Ortsbeirat und die derzeit als Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher sowie als Sozialpflegerinnen und Sozialpfleger tätigen Personen im Ortsbezirk zu der geplanten Änderung der Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern anzuhören.

- II. Frauenfriedenskirche

Vorstellung der Sanierungsmaßnahmen an der Frauenfriedenskirche sowie der erforderlichen Baumfällungsmaßnahmen und der geplanten Neupflanzungen durch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und des Grünflächenamtes

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 26.11.2018)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.02.2019 um 19.00 Uhr im SAALBAU Bockenheim, Schwälmer Straße (Feuerwache), Saal, statt.

Neue Vorlagen:

5. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer des Ortsbeirates 2

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 Mit „WIR“- Fördermitteln ehrenamtliche Sprachvermittlung stärken
- 6.2 Gemeinschaftliche Wohnformen am Campus Bockenheim endlich realisieren
- 6.3 Heinrich-Hertz-Straße - Sanierung JETZT!

Auskunftsersuchen:

- 6.4 Mehrtägiger Ampelausfall Leipziger Straße/ Ecke Adalbertstraße Ende Juni 2018

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Einarbeitung der Erkenntnisse des Klimaplanatlasses 2016 in die weiteren Planungen zum Kulturcampus Frankfurt; Verhinderung einer zusätzlichen Aufheizung des Geländes durch mehr Freiflächen und weitere Begrünung
8. Heiße Tage für die Stadtplanung III
9. Brexit II
10. Sperrflächen Funckstraße/Friedrich-Naumann-Straße
11. Die Stadt vom Grün her denken - Mehr Artenvielfalt in die Stadt
12. Professionelle Bettlerringe in Frankfurt?

Vorträge des Magistrats:

13. Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern
14. 1. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof - hier: - Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
- Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 1 - Am Römerhof - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB

15. Erhaltungssatzung Nr. 49 -
Frankfurt am Main - Westend III
hier: Einstellung des Erhaltungssatzungs-
verfahrens

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Baugrundstücke im Besitz des Bundes im Bereich des Ortsbezirks 2
2. Was wird aus dem „Institut für volatile Immobilienpreise“?
3. Gemeinsam mit dem Land Hessen in Frankfurt eine Lösung für die Wohnsituation von Migranten finden
4. Weitere Nutzung der bestehenden Archive beim Neubau der Universitätsbibliothek auf dem Campus Westend
5. Planungsstand Biologische Institute und Verkehrskindergarten in der Siesmayerstraße
6. Lärmschutz im Bereich des Grüneburgparks
7. Stadtplanung für das Gebiet der Ginnheimer Höhe und Prüfung erteilter Baugenehmigungen
8. Erhalt und Schutz des „verbleibenden“ Rebstockwaldes nach erfolgter Aufstellung des B-Plans Nr. 683 Ä
9. Nachfrage zum Bericht des Magistrats, B 344, vom 19.10.2018
10. Verkehrssicherheit im Bereich der Ludwig-Landmann-Straße 405
11. Verkehrssicherheit in der Rüsterstraße
12. Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich der Sophienstraße und der Hedwig-Dransfeld-Straße

Antrag:

13. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen

Vorträge des Magistrats:

14. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
hier: Mehrkostenvorlage
15. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
16. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
17. Zweiter Teil des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes („KIP macht Schule“)
hier: Kreditaufnahme zur Inanspruchnahme der Fördermittel
18. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

19. Linksextreme Szenetreffpunkte in Frankfurt
20. Erhaltungssatzungen endlich umsetzen
21. Neue Grundschule im „Schönhof-Viertel“
22. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
23. Spielregeln für Leihfahrräder
24. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
25. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten
26. Erlass eines Bau- und Instandsetzungsgebots für das unter Schutz der städtebaulichen Erhaltungssatzung stehende einsturzgefährdete Gebäude Leipziger Straße 68 unter Androhung der Ersatzvornahme nach Fristablauf
27. Einladung zu einem Runden Tisch mit den Bockenheimer Geschäftsleuten, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur in der Leipziger Straße

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

2. Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/eines Sozialbezirksvorstehers für die Sozialbezirke 163, 341, 342

Vortrag des Magistrats:

3. Grundstückstausch mit dem Allgemeinen Almosenkasten, Gemarkung Frankfurt, Bezirk 1 sowie Gemarkungen Niederrad und Main gegen städtische Grundstücke in der Gemarkung Bockenheim

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 4 am
Dienstag, dem 22. Januar 2019, 19.30 Uhr,
August-Stunz-Zentrum (Saal),
Röderbergweg 82

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts

Vertreterinnen und Vertreter vom Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung werden ein Parkraumbewirtschaftungskonzept für Bornheim vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 27.11.2018)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.02.2019 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Clubraum 1, statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

5. Erhaltungssatzung Nr. 51 - Frankfurt am Main - Berger Straße
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB
6. Erhaltungssatzung Nr. 52 - Frankfurt am Main - Westliches Ostend
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Gedenktafel für einen selbstlosen Einsatz an der S-Bahn-Station „Ostendstraße“
8. Unterstützung des Frühlingfestes 2019 auf dem Paul-Arnstberg-Platz
9. Tempo 30 auf der Sonnemannstraße zwischen Obermainanlage und Rückertstraße
10. Zukunft des Geländes Mayfarthstraße 14
11. Schaukasten in der Ecke Danziger Platz/ Grusonstraße
12. Gehweg Danziger Platz zwischen Philippsruher Straße und Dörnigheimer Straße sanieren
13. Gefährliche Ampel-Situation am Ernst-Achilles-Platz dringend entschärfen
14. LIEBE geht, LIEBE kommt
15. Gehweg an der Straßenbahnhaltestelle Wittelsbacherallee/Habsburgerallee zur Ampel Dahlmannstraße sanieren
16. Neujahrsempfang, Big Band-Einsatz
17. Gedenken an Manfred Holler

18. Weniger Papier für den Ortsbeirat vier!
19. Kreuzung Wittelsbacherallee/Saalburgallee: Verkehrswidrige, direkte Durchfahrt
20. Umsetzung der Maßnahme: Absicherung der abgesenkten Gehwegkante vor illegal geparkten Fahrzeugen in der Gronauer Straße/ Ecke Neebstraße, südliche Seite

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
hier: Mehrkostenvorlage
2. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
3. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
4. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

5. Planung und Konzepterstellung eines Kinder- und Jugendtheaters/Zukunft des Zoo Gesellschaftshauses
6. Erhaltungssatzungen endlich umsetzen
7. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
8. Naivität als alternatives Geschäftsmodell? Der „Frankfurter Garten e. V.“ am Ostbahnhof
9. Spielregeln für Leihfahrräder
10. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
11. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten
12. Ein Stadtteilstadtteilfest für die U 4 und den Bornheimer Wochenmarkt
13. - Öffentliche Toiletten
- Toiletten am nördlichen Mainufer
- Aufstellung öffentlich zugänglicher sanitärer Anlagen entlang des Mainufers
- Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten
- Optimale Toilettenversorgung in Frankfurt
- Wohin, wenn's drückt? Endlich eine öffentliche Toilette an der Kettelerallee!
- Öffentliches WC in Nieder-Eschbach in der Prager Straße an der U-Bahn-Haltestelle
- Toilettenanlage U Bahn-Station „Nieder-Eschbach“
- Drei öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 1

Antrag:

14. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 18. Januar 2019, 19.00 Uhr,
Ev. Lukaskirche, Gartenstraße 69 (Linie 15, 16 -
Otto-Hahn-Platz), Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. cup2gether

Vertreterinnen und Vertreter der Initiative
„cup2gether“ sind eingeladen, um ihr Konzept
vorzustellen und Fragen der Anwesenden zu
beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(27. Sitzung vom 23.11.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
15.02.2019 um 19.00 Uhr in der Katholischen
Kirchengemeinde Mutter vom Guten Rat,
Bruchfeldstraße 51, Gemeindesaal, statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Fahrradschnellweg Frankfurt - Darmstadt
Vortrag des Magistrats vom 23.02.2018, M 41

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Fortschreibung des Integrierten Schulentwicklungsplanes
hier: 1. Erhöhung der Zügigkeit der Friedrich-Fröbel-Schule
2. Festschreibung der Zügigkeit der Grundschule im Lyoner Quartier
- 5.3 Keine Aufweichung des Nachtflugverbotes
- 5.4 Müllcontainer (hier: Papiertonnen) in der Goldammerstraße, Frankfurt-Niederrad
- 5.5 Einrichtung einer Gesprächsgruppe Schweizer Straße
- 5.6 Zukunft des Paradieshofes gestalten
- 5.7 Unterstützung des „Spritzhauses“ bei der Suche nach einer neuen Liegenschaft
- 5.8 Errichtung einer Quartiersgarage im Bereich Fritz-Kissel-Siedlung und der Heimatsiedlung

- 5.9 Zebrastreifen auf dem Hainer Weg auf Höhe des Versorgungszentrums am Henninger Turm schaffen

- 5.10 Planung Diesterwegplatz

Auskunftersuchen:

- 5.11 Schülerzahlen an der Friedrich-Fröbel-Schule im Schuljahr 2018/2019
- 5.12 Auskunftersuchen bezüglich des Ziels des Magistrats, dass es im Frankfurter Süden unter den Flugrouten leiser werden muss
- 5.13 Neuplanung des Areals der IGS Süd
- 5.14 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2018/2019

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Sicherer Schul-Radweg auf der Oppenheimer Landstraße
7. Kurzzeitparken in der Textorstraße
8. Sperrung nördliches Mainufer
hier: Verlegung Busparkplätze (II)
9. Spielplatz Bischofsweg/Ecke Bertha-von-Suttner-Ring

Vorträge des Magistrats:

10. Erhaltungssatzung Nr. 55 -
Frankfurt am Main - Sachsenhausen-Nord
hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1
Nr. 2 BauGB
11. 1. Bebauungsplan Nr. 916 -
Sport-Akademie - Südlich Niederräder
Landstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
2. GrünGürtel-Verfassung Frankfurt am Main
hier: Herausnahme von Grundstücken

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Liegenschaft Sachsenhäuser Landwehrweg 73
13. Sanierung des Platzes um den Mammutbaum an der Sachsenhäuser Warte
14. Einrichtung eines „runden Tisches“ und weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Partylärms auf dem Adlhochplatz
15. Aufstellung eines fest verankerten ordnungsgemäßen Straßenbahnhaltestellenschildes an der Haltestelle „Stresemannallee/Mörfelder Landstraße“
16. Pflasterung des Bürgersteigs an der Mörfelder Landstraße (II)
17. Stand der Reparaturarbeiten an den Aufzügen des Eisernen Stegs
18. Fahrbahnsanierung
hier: Bertha-von-Suttner-Ring, Karlsbader Straße, Ziegelhüttenweg und Parkplatz am Bischofsweg

19. Nebenkostenabrechnungen bei der Vonovia SE im Frankfurter Süden
20. Buslinie 30 in Sachsenhausen erhalten und Elektrobusse einsetzen
21. Maßnahmen zum Rechtsabbieger in die Hans-Thoma-Straße
22. Radfahrstreifen Walter-Kolb-Straße und Gartenstraße
23. Parksituation für Reisebusse verbessern
24. Parkplatzkonzept für die Burnitzstraße
25. Geschwindigkeitsreduzierung im Ziegelhüttenweg im Abschnitt Letzter Hasenpfad/ Bahnübergang
26. Umwandlung der Töplitzstraße in eine Einbahnstraße
27. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Osterferienspiele auf dem Scheerwald
28. Änderung der Fahrzeiten der Buslinien 81 und 82 hier: an Sonn- und Feiertagen
29. Instandsetzung des Bürgersteigs in der Mathildenstraße hier: vor der Einfahrt zur Liegenschaft Mathildenstraße 30a
30. Temporäres Aufstellen eines Metzgereiwagens auf dem Buchrainplatz
31. Instandsetzung des Gehweges in der Wiener Straße (II) hier: zwischen den Liegenschaften Wiener Straße 63 und Wiener Straße 81
32. Beleuchtung auf dem Buchrainplatz
33. Warnhinweise für die Bevölkerung vor der Jagd in den Oberräder Feldern auf Rabenkrähen, Elstern und Gänse
34. Aufstellen von Kickboard-Ständern in der Frauenhofschule
35. Frauenhort in Niederrad
36. Messungen mittels ViaCount-Geräten hier: Paul-Gerhardt-Ring in Niederrad
37. Sanierung der Friedrich-Fröbel-Schule in Niederrad
38. Offener Wettbewerb für die Sanierung der Friedrich-Fröbel-Schule in Niederrad
39. Flora am Frankfurter Flughafen
40. Vorherige Information bei Änderung der Fluglärmverteilung
41. Landeklappen im Stadtwald
42. Fahrradwegeentwicklungsplan für den Ortsbezirk 5
- 43.1 Verkotung unserer Stadtteile Niederrad, Sachsenhausen und Oberrad endlich beenden
- 43.2 Verkotung der Stadtteile Niederrad, Sachsenhausen und Oberrad endlich beenden hier: Hundekottütenbehälter
- 43.3 Verkotung unserer Stadtteile Niederrad, Sachsenhausen und Oberrad endlich beenden hier: Stichprobenartige Kontrollen
- Anträge:
44. Schlaglöcher sind gefährlich und ein unwürdiger Anblick
45. Mietsteigerungen in Milieuschutz wirksam begrenzen
- Vorträge des Magistrats:
46. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main hier: Mittelvergabe 2018, Teil 2
47. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
48. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
49. Zweiter Teil des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes („KIP macht Schule“) hier: Kreditaufnahme zur Inanspruchnahme der Fördermittel
50. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum
- Berichte des Magistrats:
51. Flächendeckend Müllcontainer an Grillplätzen aufstellen
52. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2017
53. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2018
54. KGS Niederrad - Straßennutzung am temporären Standort?
55. Erhaltungssatzungen endlich umsetzen
56. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
57. Aussetzung des Nachtflugverbotes
58. Spielregeln für Leihfahrräder
59. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
60. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten
61. Integrierter Schulentwicklungsplan
62. Wiederherstellung „Blaues Haus“ und der Gebäude für das Projekt des Frankfurter Vereins für Soziale Heimstätten e. V. an Niederräder Ufer 2

63. - Öffentliche Toiletten
 - Toiletten am nördlichen Mainufer
 - Aufstellung öffentlich zugänglicher sanitärer Anlagen entlang des Mainufers
 - Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten
 - Optimale Toilettenversorgung in Frankfurt
 - Wohin, wenn's drückt? Endlich eine öffentliche Toilette an der Kettelerallee!
 - Öffentliches WC in Nieder-Eschbach in der Prager Straße an der U-Bahn-Haltestelle
 - Toilettenanlage U Bahn-Station „Nieder-Eschbach“
 - Drei öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 1
64. Bausteine für ein besseres Alt-Sachsenhausen: Kuhhirtenturm

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1.1 Benennung eines Mitgliedes für den Seniorenbeirat
- 1.2 Benennung eines Mitglieds für den Seniorenbeirat
2. Ernennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der Wahlperiode XVIII der Stadtverordnetenversammlung
3. Sozialbezirk 323, 326 – Sachsenhausen-Nord hier: Wahl eines Sozialpflegers

Vortrag des Magistrats:

4. Grundstückstausch mit dem Allgemeinen Almosenkasten, Gemarkung Frankfurt, Bezirk 1 sowie Gemarkungen Niederrad und Main gegen städtische Grundstücke in der Gemarkung Bockenheim

Sonstiger Antrag:

5. Stadtteilpreis 2018

Christian Becker
 Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 22. Januar 2019, 17.00 Uhr,
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110,
 Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.02.2019 um 17.00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 04.12.2018)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Grundschulen in Unterliederbach
- 5.2 Aktionsplan Schule
- 5.3 Stadtnatur im östlichen Flurscheideweg in Sossenheim aufwerten

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Höchst/Unterliederbach: Kampagne #cleanffm in der Königsteiner Straße

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Schülerzahlen in Unterliederbach
7. Querungshilfe in der Zuckschwerdtstraße
8. Nied: U 5 vom Römerhof weiter nach Nied fahren lassen

Bericht des Magistrats:

9. Sossenheim: Wie plant der Magistrat die Verkehrssituation in der Westerbachstraße (im Bereich der Wilhelm-Fay-Straße) zu verbessern?

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Sieringstraße/Euckenstraße
11. Unterliederbach: Parkmöglichkeiten zwischen den Straßenbäumen im Sossenheimer Weg
12. Unterliederbach: Seilbahn von der S-Bahn-Haltestelle „Frankfurt-Höchst Farbwerke“ zur Fraport Arena (Ballsporthalle)
13. Kombitickets für die Fraport Arena mit ÖPNV Fahrkarte
14. Navigationsgeräte sollten die tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen anzeigen
15. In der Jägerallee zwischen den Hausnummern 27 und 21 für sechs Parkplätze Parkscheibenregelung einführen

16. Griesheim: Zu enges Parken auf Fußwegen in der Hartmannsweilerstraße
17. Griesheim: Weitere Entwicklung an der Mainzer Landstraße westlich der Elektronstraße
18. Ampel in der Bolongarostraße vor der Rudolf-Schäfer-Anlage bzw. dem Brüningpark
19. Höchst: Verkehrsführung in der Konrad-Glatt-Straße
20. Höchst: Parksituation in der Windthorststraße nach der Eröffnung des Klinikneubaus
21. Höchst: Altstadtstraßen für Feuerwehr zugänglich halten
22. Miet-Fahrradboxen am Nordausgang des Höchster Bahnhofs - Auswertung des Rödelheimer Pilotprojekts
23. Bruno-Asch-Anlage: Alkoholkonsum in Gefahrenabwehrverordnung verbieten
24. Grundstück/Areal zwischen den Bahngleisen/ Mainzer Landstraße/B 40 (Autobahnzubringer)
25. Schwanheim: Straße Alt-Schwanheim
26. Einfahrt in die Schwarzbachstraße von der Straße Alt-Schwanheim kommend unterbinden
27. Fahrradbügel in der Hainbuchenstraße am Schwanheimer Kaisergässchen aufstellen
28. Bushaltestellenprogramm E3/2018 hier: Sindlinger Bahnstraße, Bushaltestelle Nr. 18, Pflingstbornstraße - Richtung Industriepark Höchst - Tor West
29. Sossenheim: Fällung von Bäumen in der Wilhelm-Fay-Straße wirklich nötig?

Antrag:

30. Mehr familiengerechte Sozialwohnungen

Vorträge des Magistrats:

31. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
32. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
33. Zweiter Teil des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes („KIP macht Schule“) hier: Kreditaufnahme zur Inanspruchnahme der Fördermittel
34. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

35. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
36. Spielregeln für Leihfahrräder
37. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen

38. Standorte der Luftmessstationen und Messwerte
39. Schulhofgestaltung der Berthold-Otto-Schule
40. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten
41. Sossenheim: Siedlung „Westpark“ in die Gebietsumgrenzung „Soziale Stadt Sossenheim“ aufnehmen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Neujahrsempfang

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- Pranheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 22. Januar 2019, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde
Sankt Marien Kirchort St. Anna,
Am Hohen Weg 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Umbau-Planungen für den Bunker in Pranheim
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen
- III. Kurzberichte der Sozialbezirksvorsteher

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 27.11.2018)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 12.02.2019 um 19.00 Uhr in der Liebigschule, Kollwitzstraße 3, Aula, statt.
- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

4. Schnellen Wohnungsbau ermöglichen

5. Rad- und Fußweg-Konzept rund um den Rödelheimer Bahnhof

Bericht des Magistrats:

6. Verkehrskollaps auf der Westerbachstraße verhindern

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Parksituation in der Graebestraße kurzfristig ordnen
8. Radweg Praunheimer Landstraße sichtbar machen
9. Schulstandort in Westhausen sicher.
10. Aufstellung eines Hinweisschildes auf dem Arthur-Stern Platz
11. Bedarf an Wohnraum
12. Schaffung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Biedenkopfer Weg
13. Fragen zur Bildungslandschaft im Ortsbezirk 7 speziell in Rödelheim-Ost
14. Senienticket sollte keine Mogelpackung sein!
15. Ein neues Gesetz gegen Leerstand von Wohnraum
16. Schaffung geeigneter legaler Grillplätze

Eigene Angelegenheiten:

17. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen hier: Mehrkostenvorlage
2. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
3. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
4. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

5. Sossenheim: Die Gewerbegebiete „Wilhelm-Fay-Straße“ und „Gaugrafenstraße“ endlich an die Autobahn anbinden
6. Neue Grundschule im „Schönhof-Viertel“
7. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
8. Spielregeln für Leihfahrräder
9. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
10. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten

11. Stadtteil an der A 5

12. Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung einer/eines Kinderbeauftragten für Hausen/Industriehof

Eigene Angelegenheiten:

2. Verschiedenes

Michaela Will
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 22. Januar 2019, 19.30 Uhr,
Altentagesstätte am Frankfurter Berg,
Fliederweg 9 - 11

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.02.2019 um 19.30 Uhr in der Feuer- und Rettungswache 1, Feuerwehrstraße 1, Kantine, statt.

2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung

3.1 Feststellung der Tagesordnung

3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II

4. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 27.11.2018)

5. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin/ des stellvertretenden Ortsvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 6.1 Querung der Bahngleise in Berkersheim
- 6.2 Brückenlösung für die Bahntrasse in Berkersheim

Anregungen an den Magistrat:

- 6.3 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 6.4 Mehr Mülleimer für den Ortsbezirk 10
- 6.5 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 6.6 Nutzungskonzept des Alten Flugplatzes Bonames fortschreiben
- 6.7 Schaffung von Sporthallen-Kapazitäten im Frankfurter Bogen und Differenzierungsräumen an der Carlo Mierendorff Schule
- 6.8 Mobbing und sexuelle Belästigung im Ortsbezirk 10
- 6.9 Auslastung der Horte in Berkersheim im Schuljahr 2018/2019
- 6.10 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 6.11 Welche Maßnahmen zur Errichtung der Abbiegespur von der Friedberger Landstraße auf die A 661 wurden unternommen?
- 6.12 Konzept für Kleingartennutzung im Ortsbezirk 10

Auskunftsersuchen:

- 6.13 Durchgangsverkehr in Bonames

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

7. Generalreinigung des Gravensteiner-Platzes und Ausbesserung der Sicherheitsmarkierungen

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg
2. Umstellung der Lampen in der Straße An der Lindenallee auf insektenfreundliche LED
3. Verbindungsweg vom Berkersheimer Weg zum Wickenweg durch die Grünanlage (Satzungs-Nr.: 645)
4. Unerlaubte Umfahrung der Verkehrsinseln auf der Straße Am Dachsberg
5. Wasserqualität der Nidda verbessern
6. Belastungen des Bahnausbaus am Frankfurter Berg, in Berkersheim und in Bonames verringern
7. Realisierung des fehlenden Fußgängerüberwegs an der Kreuzung Homburger Landstraße/August-Schanz-Straße
8. Blindenampel auf der Homburger Landstraße Ecke Ronneburgstraße
9. Verbotswidriges Parken in der Kirschwaldstraße

10. Verunreinigung des Gehwegs auf Höhe der Kita im Bogen zur Huswertstraße beseitigen
11. Zweite Parketage für den Park-and-ride-Parkplatz an der Endhaltestelle der U 5 in Preungesheim
12. Pfortnerampel für den Frankfurter Bogen
13. Bepflanzung um die Dorflinde auf dem Gravensteiner-Platz ersatzlos entfernen
14. Sichtbare Hinweisbeschilderung auf die öffentliche Toilette in den Gravensteiner Arkaden
15. Übergang über den Flutgraben Am Borsdorfer/ Am Lausberg erneuern
16. Radwege der Homburger Landstraße
17. kindernetfrankfurt.de im Ortsbezirk 10
18. Begrünung von Betonpfeilern und ähnlichen Bauten
19. Einbruchs- und Diebstahlschutz: Beratungstermin vor Ort
20. Schließung weiterer Spielhallen im Ortsbezirk 10
21. Ausfälle im öffentlichen Nahverkehr im Ortsbezirk 10 im Jahr 2018
22. Hinweisbeschilderung zu den Autobahnanschlussstellen im Ortsbezirk 10 überprüfen
23. Ausweisen von Flächen im Ortsbezirk 10 zur Nutzung für den Gebrauch von Feuerwerkskörpern unter Einhaltung des Sprengstoffgesetzes (§ 23)

Vorträge des Magistrats:

24. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
25. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

26. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
27. Spielregeln für Leihfahrräder
28. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
29. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/ eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main X (Berkersheim, Bonames, Eckenheim, Frankfurter Berg, Preungesheim)

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main X (Berkersheim, Bonames, Eckenheim, Frankfurter Berg, Preungesheim)
3. Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main X (Berkersheim, Bonames, Eckenheim, Frankfurter Berg, Preungesheim)

Robert Lange
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 21. Januar 2019, 19.30 Uhr,
Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde
Heilig Geist, Schäfflestraße 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 03.12.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.02.2019 um 19.30 Uhr im Saal des Heimat- und Geschichtsvereins Fechenheim e. V., Burglehen 7 (Mainbörnchen), statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Erstellung eines Entwicklungskonzepts für eine gemischte, parkähnliche Gestaltung des Platzes an der Orber Straße, ab Cassellastraße, östlicher Teil der Orber Straße
6. Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen vor der Freien Christlichen Schule Frankfurt

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Schleichverkehr stoppen, Raiffeisenstraße sperren!
8. Parksituation an der Kreuzung Rümelinstraße/Max-Hirsch-Straße
9. Parken vor der Pestalozzischule verhindern
10. Straßenlaternen in Seckbach

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
2. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
3. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

4. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
5. Spielregeln für Leihfahrräder
6. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
7. Lärmmessungen im Theodor-Haubach-Weg
8. Standorte der Luftmessstationen und Messwerte
9. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten

Antrag:

10. Mehr familiengerechte Sozialwohnungen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Jahresempfang 2019

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 28. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 18. Januar 2019, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (27. Sitzung vom 23.11.2018)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 15.02.2019 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der kath. Kirche „Am Bügel“ St. Lioba, Ben-Gurion-Ring 16 a, statt.

4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

5. Planung der beschränkten niveaugleichen Querung der Stadtbahnlinie U 2 und U 9 im geplanten Baugebiet „Am Eschbachtal - Harheimer Weg“ beibehalten
Bericht des Magistrats vom 17.03.2017, B 100

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Durchführung einer Präsentationswoche für Nieder-Eschbacher Hobby-Künstler in Nieder-Eschbach - Kleinkunstfestival 2020
7. Änderungen der Müllabfuhr-Touren auf Grund neuer Unfallverhütungsvorschriften
8. Aufstellen von Altglascontainern
9. Verkehrsberuhigung in Nieder-Eschbach

Vorträge des Magistrats:

10. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
11. Otto-Hahn-Schule, Sanierung Bauteil B mit Auslagerung inkl. Erweiterung
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
12. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
13. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

14. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
15. (Schul-) Radweg Nieder-Eschbach - Nieder-Erlenbach endlich ausbauen
16. Spielregeln für Leihfahrräder
17. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen
18. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten
19.
 - Öffentliche Toiletten
 - Toiletten am nördlichen Mainufer
 - Aufstellung öffentlich zugänglicher sanitärer Anlagen entlang des Mainufers
 - Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten
 - Optimale Toilettenversorgung in Frankfurt
 - Wohin, wenn's drückt? Endlich eine öffentliche Toilette an der Kettelerallee!
 - Öffentliches WC in Nieder-Eschbach in der Prager Straße an der U-Bahn-Haltestelle
 - Toilettenanlage U Bahn-Station „Nieder-Eschbach“
 - Drei öffentliche Toiletten im Ortsbezirk 1

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 22. Januar 2019, 19.30 Uhr,
in der Nikolauskapelle Am Königshof /
Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 27.11.2018)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.02.2019 um 19.30 Uhr im in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 WLAN für die Riedschule
- 6.2 Spurrillen an der Bushaltestelle „Marktstraße/Landgraben“
- 6.3 Asphaltierung auf der B 521

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Königshof in Tempo 30 Zone umwandeln
8. Auslagerung der Schule am Hang

Antrag:

9. Turmuhr in Bergen-Enkheim soll wie gewohnt weiter läuten!

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Gefährliche Verkehrssituation Am Königshof
 11. Profit vor Sicherheit - gefährlicher Murks beim Umbau der Bushaltestelle Landgraben
 12. Gefährlicher Murks beim Umbau der Bushaltestelle Landgraben
 13. Verstöße gegen den Grenzänderungsvertrag
- Vorträge des Magistrats:
14. Bebauungsplan Nr. 893 - Südlich Borsigallee/ Am Hessencenter
hier: Einstellung des Verfahrens
 15. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen

16. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!

17. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

Berichte des Magistrats:

18. Tatsächliche Verhältnisse im Geltungsbereich des Bebauungsplanes B 390

19. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

20. Spielregeln für Leihfahrräder

21. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und beseitigen

22. Die Frankfurter Brücken mit Namensschildern ausstatten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Wiederwahl bzw. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 16 (Bergen Enkheim)

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Römerstadtschule, In der Römerstadt 120E – Gerüstbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2018-00441 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 445
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer:
25-2018-00441
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
ROE Neubau Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Gerüstbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Römerstadtschule
In der Römerstadt 120E
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
29.04.2019 bis 17.01.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
13.02.2019, 11.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
29.04.2019 bis 17.01.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien KIZ, Am Lindenbaum 40 – Zimmermann- und Holzbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00002 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44 582
E-Mail: sabine.schleich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00002
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
KIZ
Am Lindenbaum 40
60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Erstellen der Dachkonstruktion mit 10 Gauben, erstellen der Holzbalkendecke (Kehlbalkenlage) zum Technik Obergeschoss mit brandschutz- und schallschutztechnischen Anforderungen
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|--|
| 480 m ² | Sparrenlage, Sparrenquerschnitt 26/12 cm |
| 1 Stk. | Wechsel, Länge 1,96 m mit bestehender Sparrenlage für spätere Revisionsbarkeit Lüftungsgerät |
| 9 Stk. | Wechsel, Länge 2 - 2,4 m |
| 1 Stk. | Wechsel, Länge 3,8 m |
| 5 Stk. | Gradsparren, 24/30 cm, Länge 8,5 m |
| 1 Stk. | Kehlsparren, 24/30 cm, Länge 8,5 m |
| 102 m | Anschluss Sparrenlage an Grad- und Kehlsparren |
| 49 m ² | Kehlbalkenlage |
| 42 m ² | Obere Beplankung Kehlbalkenlage |
| 52 m ² | Obere Beplankung Kehlbalkenlage |
| 49 m ² | Zwischendämmung Kehlbalkenlage WLG 035 |
| 6 Stk. | Gauben, 1,55 x 2,3 x 2,3 m |
| 1 Stk. | Gaube, 1,55 x 2,3 x 2,7 m |
| 2 Stk. | Gauben, 1,55 x 2,3 x 3,05 m |
| 1 Stk. | Gaube, 1,55 x 4,1 x 3,05 m |
| 500 m ² | Beplankung Holzweichfaser |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 06.05.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 44 582
 E-Mail: sabine.schleich@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 50,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG
 Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2019-00002
 Zimmermann- und Holzbauarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 (EG Raum 1 - 5)
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.02.2019, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 28.02.2019, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: EG 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 12.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Zoo Frankfurt,
Bernhard-Grzimek-Allee 1
– Dachsanierungsarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00003
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 782
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00003
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Zoo Frankfurt am Main
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Dachsanierung /-Erneuerung Dächer Exotariums im Zoo Frankfurt, Fassadenarbeiten (insb. Dachverglasung Doppelstegplatten in Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Öffnungsflügeln und Motoren), Schlosserarbeiten, Klempnerarbeiten, Sekuranten, Abbruch, Gerüst

Umfang der Leistung:

Vorbereitende Arbeiten:

85 m ²	Standgerüst, längenorientiert, innen
900 m ²	Abbruch Stegdoppelplatten-dach inkl. Anschlüsse
19 m ²	UK Abbruch Pfosten-Riegel-Fassade
600 kg	Abbruch Stahlkonstruktion
140 m ²	Abbruch Insektengitter
Schlosserarbeiten:	
560 m	Lieferung und Montage versch. U-Profile (U50 bis U65)
1.100 m	Lieferung und Montage versch. Rechteckrohre (bis QRO 60 x 3 mm)
330 m	Lieferung und Montage versch. L-Profile (bis 100 x 65 x 10 mm)
30 m ²	Lieferung und Montage Einzelstücke Flachstahl (t ca. 15 mm)
150 m ²	Lieferung und Montage Vogelschutzgitter Fassadenarbeiten
670 m ²	Lieferung und Montage Dachverglasung Doppelstegplatten mit Pfosten-Riegel-Konstruktion und Anschlüssen
130 m ²	Lieferung und Montage Öffnungsflügel mit Motor
74 m ²	Lieferung und Montage Wandverglasung Doppelstegplatten mit Pfosten-Riegel-Konstruktion und Anschlüssen
12 m ²	Lieferung und Montage Öffnungsflügel mit Motor
25 m ²	Lieferung und Montage Stahltrapezblech
14 m ²	Lieferung und Montage Sandwichpaneel
19 m ²	Lieferung und Montage Oberlichtverglasung mit Öffnungsflügeln mit Motor

- | | |
|---|---|
| <p>Klempnerarbeiten:</p> <p>46 m Lieferung und Montage Hängedachrinne</p> <p>14 m Lieferung und Montage Fallrohr</p> <p>Sekuranten:</p> <p>16 Stk. Lieferung und Montage Anschlagpunkte</p> <p>44 Stk. Lieferung und Montage Anschlagpunkte für Wandmontage</p> <p>170 m Verbindungsseil</p> <p>4 Stk. Steigleitern bis 3 m Höhe</p> <p>1 Stk. Steigleiter bis 5 m Höhe</p> <p>g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–</p> <p>h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ja, Angebote sind möglich:
<input type="checkbox"/> nur für ein Los
<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)</p> <p>i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 21.06.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.10.2019
weitere Fristen: Arbeitsvorbereitung: 11.04.2019 bis 26.04.2019; Werkstattplanung, Fertigung und Bestellung: 29.04.2019 bis 11.07.2019; Montage in Abschnitten: 21.06.2019 bis 25.10.2019</p> <p>j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen
<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen</p> <p>k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de</p> <p>l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 50,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main</p> | <p>IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09</p> <p>BIC-Code: PBNKDEFFXXX</p> <p>Verwendungszweck: 25-2019-00003
EXO Dachsanierung - Metallbau-Dachverglasungen/ Schloßer</p> <p>Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.</p> <p>Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. <p>Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.</p> <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main</p> <p>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch</p> <p>q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.02.2019, 09.30 Uhr</p> <p>Eröffnungstermin: am 14.02.2019, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter</p> <p>r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.</p> |
|---|---|

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 18.03.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis



Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Brandschutz- und Metalltüren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00005 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 786
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00005
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Palmengarten
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Brandschutz- und Metalltüren
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------|--|
| 1 Stk. | Metallrahmenglastür
2.500 x 2.600 mm
abbrechen / entsorgen |
| 1 Stk. | Metallrahmenglastür
2.500 x 2.600 mm
Neumontage |
| 4 Stk. | Stahlblechtüren T30-1
1.000 x 2.000 mm
abbrechen / entsorgen |
| 8 Stk. | Stahlblechtüren T30-1
1.000 x 2.000 mm
Neumontage |
| 1 Stk. | Stahlblechtür T30-2 RS
2.250 x 2.000 mm
Neumontage |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.06.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 786
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 20,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00005
Brandschutz- u. Metalltüren
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.02.2019, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 12.02.2019, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-

tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 14.03.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung BAB A 661 - Anschlussstelle Frankfurt am Main - Bonames – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00005 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2019-00005
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
BAB A 661 - Anschlussstelle Frankfurt - Bonames
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|---|
| ca. 24 Std. | Verkehrssicherung an einer BAB durchführen |
| ca. 8.500 m ² | Asphaltbefestigungen aufbrechen und verwerten |
| ca. 9.100 m ² | Hydr. geb. Tragschicht aufbrechen und verwerten |
| ca. 4.800 m ³ | Oberboden liefern bzw. laden und andecken |
| ca. 950 m ³ | Erdaushub |
| ca. 390 m ² | Bankette herstellen |
| ca. 175 m | Mulde herstellen |
| ca. 1 Stk. | Fertigteilschacht herstellen |
| ca. 535 m ² | ungeb. Betriebsweg herstellen |
| ca. 325 m ² | Splittmastixasphalt-Deckschicht herstellen |
| ca. 220 m | Schutzplanken montieren |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck des Auftrags: Rückbau einer Anschlussstelle an einer BAB
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 05.08.2019
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.11.2019

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.02.2019, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 07.02.2019, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionszimmer
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise / Qualifikationsnachweise einzureichen:
 Nachweis der Eintragung „Straßenbauerhandwerk“ in Handwerksrolle/bei IHK, MVA-Nachweise, Nachweis der Verfügbarkeit von Absperrtafeln mit dynamischer Ortung (DORA-System) auch bei NU-Einsatz, Nachweis des Zertifikats -Güteschutzkanalbau AK 3-, Nachweise / Bieterangaben gemäß LV.
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.05.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
 Die Vergabeunterlagen stehen unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.

Branddirektion Sitz des Auftragnehmers – vorbeugende Feuerwehkuren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2019-00002 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
vorbeugende Feuerwehkuren [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

4-jährige Rahmenvereinbarung über die Durchführung von vorbeugenden Feuerwehkuren

Produktschlüssel (CPV):
85140000

Ort der Leistung:
Sitz des Auftragnehmers

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in
Lose: ja

Angebote können eingereicht werden
für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 1 von 3)

Kurze Beschreibung:
Durchführung von prophylaktischen Heilbehandlungsmaßnahmen (Kurmaßnahmen) entsprechend dem Leistungsumfang des Leistungsverzeichnisses.

Ausführungsfrist: Durchschnittlich werden je
Los 7 Kurmaßnahmen pro Jahr
und folglich 28 Kurmaßnahmen
in 4 Jahren beauftragt
(= keine Abnahmeverpflichtung).

Los 2:
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 2 von 3)

Kurze Beschreibung:
Durchführung von prophylaktischen Heilbehandlungsmaßnahmen (Kurmaßnahmen) entsprechend dem Leistungsumfang des Leistungsverzeichnisses.

Ausführungsfrist: Durchschnittlich werden je
Los 7 Kurmaßnahmen pro Jahr
und folglich 28 Kurmaßnahmen
in 4 Jahren beauftragt
(= keine Abnahmeverpflichtung).

Los 3:
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 3 von 3)

Kurze Beschreibung:
Durchführung von prophylaktischen Heilbehandlungsmaßnahmen (Kurmaßnahmen) entsprechend dem Leistungsumfang des Leistungsverzeichnisses.

Ausführungsfrist: Durchschnittlich werden je
Los 7 Kurmaßnahmen pro Jahr
und folglich 28 Kurmaßnahmen
in 4 Jahren beauftragt
(= keine Abnahmeverpflichtung).

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Durchschnittlich werden je Los 7 Kurmaßnahmen
pro Jahr und folglich 28 Kurmaßnahmen in
4 Jahren beauftragt (= keine Abnahmeverpflichtung).
Beginn: 01.04.2019
Ende: 31.03.2023

h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 15.02.2019, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 15.02.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 29.03.2019

j) Sicherheitsleistungen:
–

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Zur Prüfung der Bieterleistung sind im Angebot
(dort im Leistungsverzeichnis/Fragebogen 1 des
jeweiligen Loses) zwei Kundenreferenzen anzugeben.
Die Referenzen dürfen nicht älter als
3 Jahre sein und müssen nach Art und Umfang
mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein.
Ein möglicher Referenzgeber könnte z. B. ein
Rentenversicherungsträger oder eine Krankenkasse sein.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien
sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)

Los 1:
1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die
weitere Angebotsbewertung
1.1 Anzubietende Leistungen

- 1.2 Lage der Kurklinik
- 2 Preis (50 %)
- 3 Zusatzangebote (45 %)
 - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %)
 - 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %)
 - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankungen (10 %)
 - 3.4 EKG (15 %)
 - 3.5 Vorträge (5 %)
 - 3.6 Stressbewältigung (5 %)
 - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %)
 - 3.8 Hallenbad (5 %)
 - 3.9 Sauna (5 %)
 - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %),
 - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %)
 - 3.12 Aquajogging (5 %)
 - 3.13 Nordic Walking (5 %)
 - 3.14 Freizeitangebot (5 %)
 - 3.15 Fahrräder (5 %),
- 4 weitere Zusatzangebote (5 %)

Los 2:

- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung
 - 1.1 Anzubietende Leistungen
 - 1.2 Lage der Kurklinik
 - 2 Preis (50 %)
 - 3 Zusatzangebote (45 %)
 - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %)
 - 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %)
 - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankungen (10 %)
 - 3.4 EKG (15 %)
 - 3.5 Vorträge (5 %)
 - 3.6 Stressbewältigung (5 %)
 - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %)
 - 3.8 Hallenbad (5 %)
 - 3.9 Sauna (5 %)
 - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %)
 - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %)
 - 3.12 Aquajogging (5 %)
 - 3.13 Nordic Walking (5 %)
 - 3.14 Freizeitangebot (5 %)
 - 3.15 Fahrräder (5 %)
 - 4 weitere Zusatzangebote (5 %)

Los 3:

- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung
 - 1.1 Anzubietende Leistungen
 - 1.2 Lage der Kurklinik
 - 2 Preis (50 %)
 - 3 Zusatzangebote (45 %)
 - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %)
 - 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %)
 - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankungen (10 %)
 - 3.4 EKG (15 %)
 - 3.5 Vorträge (5 %)
 - 3.6 Stressbewältigung (5 %)
 - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %)
 - 3.8 Hallenbad (5 %)
 - 3.9 Sauna (5 %)
 - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %)
 - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %)
 - 3.12 Aquajogging (5 %)
 - 3.13 Nordic Walking (5 %)
 - 3.14 Freizeitangebot (5 %)
 - 3.15 Fahrräder (5 %)
 - 4 weitere Zusatzangebote (5 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Branddirektion**Branddirektion, Feuerwehrstraße 1****– Lieferung von Feuerlöschschläuchen –****Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2019-00003 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Feuerlöschschläuche [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Feuerlöschschläuchen

Produktschlüssel (CPV):
35111000

Ort der Leistung:
Branddirektion
37.142.2
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist
gem. Vorgaben des Leistungsverzeichnisses.
Maximale Lieferzeit von 8 Kalenderwochen je
Abruf.
Beginn: 01.03.2019
Ende: 28.02.2023
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 13.02.2019, 15.30 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 13.02.2019, 15.30 Uhr
Bindefrist: 28.02.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Es sind keine Unterlagen zum Nachweis der
Eignung erforderlich.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die
weitere Angebotswertung
 - 1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit
 - 2 Preis (100 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-
nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt

verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Kauf und Lieferung von Transportern –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2018-00156 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 - Kauf und Lieferung von 6 Transportern
[LDL015]
- Art und Umfang der Leistung:
Kauf und Lieferung von 6 diversen Transportern
- Produktschlüssel (CPV):
34144700
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.05.2019
Ende: 31.05.2019
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 05.02.2019, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 05.02.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2019

- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzaufträge mit vergleichbarer technischer Ausstattung der letzten drei Jahren unter Angaben der Käufer.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
25,00 Euro.
Zahlungsweise: Angabe auf dem Beleg:
0670/50990000/1.22.09.01.04/670021,
67-2018-00156 BV 67- Kauf und Lieferung von
6 Transportern. Nach Vorliegen des quittierten
Einzahlungsbeleges werden die Ausschreibungs-
unterlagen zugeschickt. Kostenloser Abruf ist
möglich unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Dort steht auch Offerte_L zur Bearbeitung von
GAEB-Dateien zum Herunterladen bereit.
Empfänger: Stadtkasse
Geldinstitut: 1822 Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE34 5005 0201 0000
0002 08
BIC: HELADEF1822
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 technische Funktionalität, Ladearbeit,
Transport, Ergonomie, Umweltverträglichkeit
(20 %)
 - 3 Lieferzeit (10 %)
 - 4 Garantie (10 %)
 - 5 Inspektion / Wartung (5 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
 - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-
nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt
Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter,
Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:
www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) in Verbindung mit § 7 der Betriebssatzung für die Volkshochschule Frankfurt am Main vom 19.11.1998, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6154 vom 16.07.2015 (Amtsblatt Nr. 41 vom 06.10.2015, Seite 1026-1030) wird der Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main durch die Betriebsleiterin Frau Truda Ann Smith vertreten. In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist die Betriebsleiterin zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurden folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen / Bestellbefugnis erteilt:

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
1	Fachbereichsleiter, stv. Betriebsleiter Danijel Dejanovic a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8	a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
2	Verwaltungsleiter Jonas Sudhoff a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8	a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
3	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice Amtsärztin Claudia Kaiser a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6, 7 oder 8	a) bis 25.000 EUR b) unbegrenzt
4	Personal- und Kursleiterservice Amtsfrau Katja Predikant a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6, 7 oder 8	a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
5	Personal- und Kursleiterservice Büroangestellte Selina Weissgärber a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6, 7 oder 8	a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
6	Personal- und Kursleiterservice Amtsärztin Tiina Koßmann c) Alleinvertretung d) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 7 oder 8	a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
7	Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung, Liegenschaftsmanagement und Organisation Amtsrat Martin Eckstein a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 8	a) bis 25.000 EUR b) unbegrenzt

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
8	Abteilungsleiter Kundenservice Amtsrat Marc-Roland Urban a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7	a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
9	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Büroangestellte Annette Remy Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	bis 3.000 EUR
10	Leitung der Stabstelle Projekte und Beratung Pädagogische Mitarbeiterin Beate Plänkens Disposition im Rahmen von Projekten	bis 3.000 EUR
11	Filmforum Höchst Pädagogischer Mitarbeiter Klaus-Peter Roth Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	bis 3.000 EUR
12	Allgemeine Verwaltung Büroangestellter Andreas Schneiker Mietverträge für Unterrichtsräume	bis 5.000 EUR
13	Allgemeine Verwaltung Büroangestellte Sylvia Klinghammer Mietverträge für Unterrichtsräume	bis 3.000 EUR
14	Kursleiterservice Büroangestellte Karmela Milicevic Honorarverträge	bis 5.000 EUR
15	Kursleiterservice Büroangestellte Alice Schuster Honorarverträge	bis 5.000 EUR
16	Kursleiterservice Büroangestellte Angelina Zirkel Honorarverträge	bis 5.000 EUR
17	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
18	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote Büroangestellte Stefanie Hemkes-Marsch Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
19	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
20	Arbeit und Beruf Büroangestellte Ines Jemaa Lizenzen für Software und Onlineplattformen, Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-Kurse	bis 5.000 EUR
21	Arbeit und Beruf Büroangestellte Selma Bronja Lizenzen für Software und Onlineplattformen, Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-Kurse	bis 5.000 EUR

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
22	Arbeit und Beruf Büroangestellte Claudia Politycki Bestellungen für Seminare Arbeit und Leben	bis 7.000 EUR
23	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellter Thomas Brühl Anmeldung/Bestellung zu/von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR
24	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi Anmeldung/Bestellung zu/von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR
25	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellte Katharina Haber Anmeldung/Bestellung zu/von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR

Truda Ann Smith
Betriebsleitung

Frankfurt am Main, 15.01.2019

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis erteilt:

Neu:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	Im Vertretungsfall der Betriebsleitung (brutto)	
Busch	Andrea	57.22.4 Kinder-, Jugend- und Elternberatung Goldstein	1.500,- €	-	01.01.2019

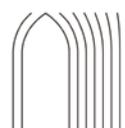
Angelika Stock
Betriebsleiterin

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert? Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien.

Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de • Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Umlegungsverfahren Nr. 179 - Leuchte

Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemarkung Bergen-Enkheim (486)

Für das Umlegungsverfahren Nr. 179 - Leuchte ist der Umlegungsplan am 04.01.2019 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die im Umlegungsplan festgesetzten Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Der Umlegungsplan kann beim Stadtvermessungsamt - Umlegungsstelle -, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, bis zur Berichtigung des Grundbuchs von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden bei:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Stadtvermessungsamt - Umlegungsstelle -
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
- Umlegungsstelle -



Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(auf den Seiten 33 bis 42)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 42 bis 55)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 55 bis 67)
- Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main
(auf den Seiten 68 bis 70)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)
(Seite 70)
- Umlegungsverfahren Nr. 179 - Leuchte
(Seite 72)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, Telefax: 069 / 212 - 34 124, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.